

Scenen des weltweit organisierten Klimaprotests aus Washington

geschrieben von Andreas Demmig | 1. Oktober 2019

Man mag zum Sinn des Ganzen durchaus geteilter Meinung sein, aber eins ist ohne Zweifel beeindruckend: Mit viel Vorbereitung und sicherlich auch viel Geld im Einsatz, wurden weltweit "spontane Proteste" von Klimaaktivisten (Terroristen?) und Kindern organisiert. Hier ein Blitzlicht der Proteste vom Montag auf den Straßen von Washington DC mit dem Ziel, die Verkehrsadern der Stadt zu blockieren, um die Regierung zu drängen, Maßnahmen gegen die Klimakrise zu ergreifen. Dass Amerika unter Trump als einziges Land der Erde die CO2 Emissionen um etwa 7% senken konnten, interessiert dabei offenbar nicht. – Einleitung durch den Übersetzer

Patrick Moore über Greenpeace heute: Ein Parasit auf dem Rücken der Gesellschaft

geschrieben von Admin | 1. Oktober 2019

Greenpeace Mitgründer Dr. Patrick Moore im Gespräch mit Michael Mross von MMNews. Greenpeace arbeitet heute wie ein Gang, so Moore. Sie versetzen die Menschen um jeden Preis in Angst und scheuen dabei auch vor platten Lügen nicht zurück.

Wie die Klima-Bewegung tickt: die Impotenz der Wissenschaft

geschrieben von Chris Frey | 1. Oktober 2019

Dr. Paul Rossiter

Wie viele andere sich ethisch verpflichtetühlende und wohlmeinende Wissenschaftler auch, steigt meine Frustration ob der Debatte um die Klima-„Wissenschaft“ immer mehr. Mit rigorosen Messungen und Analysen realer Daten haben wir die nachvollziehbare (aber vielleicht naive)

Erwartung, dass die Fakten über die AGW-Argumentation befinden. Aber trotzdem – und trotz der gewaltigen Menge an verfügbaren Informationen, vieles davon von Websites wie WUWT [und des EIKE] – scheint es so, als ob die öffentliche Debatte von den Alarmisten eindeutig gewonnen worden ist.

Mit dem Klimakampf werfen wir unser Geld wenigstens selbst zum Fenster hinaus, bei Klimafrieden macht es mit unserem Geld die EU

geschrieben von Chris Frey | 1. Oktober 2019

Helmut Kuntz

Das ist die verquere Logik, in die sich unsere Politik inzwischen selbst manövriert hat: Wir müssen unser Geld vorsorglich in Deutschland „hinauswerfen“, denn wenn wir es nicht selbst machen, holt es sich die EU und wir haben gar nichts davon.

Warum das so ist? Weil wir die Gesetze so gemacht haben. Und Deutschland ändert Gesetze (die das Geld der Bürger und nicht das der Politiker kosten) niemals, sondern hält sie strikt ein.

Maschinensturm, FDJ, rote Garden, FFF – Jugendmissbrauch bedroht unsere Zukunft

geschrieben von Chris Frey | 1. Oktober 2019

Fred F. Mueller

Wenn man sich im Fernsehen angesehen hat, wie Greta Thunberg mit verzerrtem Gesicht die Mächtigen dieser Welt dafür geißelte, dass man ihr „die Jugend gestohlen“ habe, um dann vom Großen Vorsitzenden Gutierrez und unserer Bundeskanzlerin hofiert zu werden...dann beschleicht den Autor ein beklemmendes Gefühl. Hmmm...solche Bilder gab es doch schon einmal. Begeisterte junge Menschen, die das Gute tun wollten, um dann voller Hass über „Klassenfeinde“ herzufallen und eine riesige Nation ins

Chaos zu stürzen, während der oberste Antreiber mit ihnen für Fotos posierte oder zumindest gütig von zahllosen Plakatwänden lächelte.